

An Landkreis Osnabrück - Straßenverkehrsabteilung - Am Schölerberg 1 49084 Osnabrück
--

Antrag auf Erteilung der Genehmigung für einen Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Mietomnibusverkehr | <input type="checkbox"/> Ausflugsfahrten mit KOM | <input type="checkbox"/> Ferienziel-Reisen mit KOM |
| <input type="checkbox"/> Mietwagenverkehr | <input type="checkbox"/> Ausflugsfahrten mit Pkw | <input type="checkbox"/> Ferienziel-Reisen mit Pkw |
| <input type="checkbox"/> Taxenverkehr | | |

Name/Firma des Antragstellers (genaue Bezeichnung des Unternehmens)	
Wohnsitz (Ort, Straße)	
Betriebssitz (Ort, Straße)	Telefon

Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte Person			
Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
Familienstand	Geburtsstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch (entsprechende Bescheinigungen bzw. Zeugnisse bitte beifügen)

- eine angemessene Vortätigkeit
- eine bestandene Fachkundeprüfung bei einer Industrie- und Handelskammer
- die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Reiseverkehrskaufmann oder Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr

- Bitte nur bei Anträgen auf Ersterteilung einer Genehmigung für den Ferienziel-Reiseverkehr angeben -

Verfügen Sie über ausreichende Erfahrungen auf dem Gebiet des Reiseverkehrs?

- aufgrund eigener Erfahrungen, erworben durch
- durch Zusammenarbeit mit bewährten Reiseveranstaltern (bitte Nachweis beifügen)

Folgende Unterlagen sind beizufügen:

- **Vermögensübersicht** (Angaben zur finanziellen Leistungsfähigkeit) mit Bestätigung eines Wirtschaftsprüfers oder eines anderen Angehörigen der steuerberatenden Berufe
- Bescheinigung des Finanzamtes und der Gemeinde des Betriebssitzes über die steuerliche Zuverlässigkeit
- Bescheinigungen der Krankenkasse und der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung bzw. zur Unfallversicherung
- nur wenn der/die Antragsteller/in schon Arbeitnehmer/innen beschäftigt hat -
- Bescheinigung, Dienstzeugnisse oder Prüfungszeugnisse des Antragstellers oder der für die Führung der Geschäfte bestellten Person zum Nachweis der fachlichen Eignung
- Polizeiliches Führungszeugnis für den Antragsteller und ggf. die zur Führung der Geschäfte bestellte Person
- bei Gesellschaften (GmbH, GbR, usw.) ist ein Führungszeugnis für alle beteiligten Personen erforderlich -
- Ggf. Gesellschaftsvertrag
- Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person
- Auszug aus dem Verkehrszentralgeister in Flensburg

Bemerkungen:

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigegeführten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers